

**Nummer:**08/15  
**Datum:** 10.09.2005  
**Bearbeiter/in:** Grossmann

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Äppelwoi

Durch Kelttern von Äpfeln und anderen Gegenständen entstandene ethanolhaltige wäßrige Lösung, welches in der Region Frankfurt von Personen die den Stammesdruiden anderer Kulturen ähneln, hergestellt werden.

Farbe: äppelwoiartig  
Aggregatzustand: flüssig

Geschmack: sauer  
Geruch: charakteristisch

### Gefahren für Mensch und Umwelt

 Reizend	R 82 Reagiert ekelhaft mit Limonade. R 00 Reizt den Magen und den Darm. R 78 Kann beim Verschlucken Sprachstörungen, Diarrhö, Erbrechen, Mundgeruch und motorische Störungen (meist nicht dauerhaft) auslösen. Weiterhin kann Verschlucken zu Ehestreit und Erfrierungen (durch draußen schlafen) führen. Seltener kommt es zu Platzwunden am Hinterkopf (durch zufallen des Toilettendeckels).	
	<b>Bei Benutzungen in geschlossenen Räumen kann durch die Entstehung von Biogas Explosionsgefahr bestehen!</b>	

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Abfüllung nur in zugelassene Behälter (Geripptes, Bembel).  
Nicht mit Limonade mischen (des macht mer net. Des is echt eglisch, des mache nur Harheimer un Offebäscher).  
Nicht mit Äppelwoibehältern auf andere Äbblewoibehälter schlagen(wirst schon sehen, was du davon hast)



**Persönliche Schutzausrüstung**  
**Atemschutz:** Wenn Handkäs mit Musik zum Äppelwoi konsumiert wird ist umluftunabhängiger Atemschutz dringend erforderlich.  
**Körperschutz:** Windel mit hohem Aufnahmevermögen benutzen.  
**Augenschutz:** Keine Brille tragen, könnte ins Klo fallen.

### Verhalten im Gefahrfall

**Im Brandfall:** Geeignete Löschmittel: Wasser (am nächsten morgen der Brand kommt über Nacht). Kein Wasservollstrahl, kleine Schläuche nehmen, den Magen nicht gleich überfordern.  
**Bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Nicht in die Kanalisation/Gewässer gelangen lassen. Das Zeug ist teuer, mit Zunge, Strohhalm etc. aufnehmen und vorschriftsmäßig über Mund und Magen entsorgen.  
**Fachdienste benachrichtigen:** Wenden sie sich vertrauensvoll an die Personen, die Ihnen den Schoppen gebracht haben (evtl. Stoßgebet oder Hilfesuch an Frau Rauscher, Klappergaß 60599 Frankfurt am Main)

### Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Mundschenk verständigen



**Nach Augenkontakt:** 10 Minuten mit klarem Wässerchen nachspülen (klares Wässerchen aber bitte nicht ins Auge schütten).  
**Nach Hautkontakt:** Einreiben, Äppelwoi macht schön.  
**Nach Einatmen:** Da hast du was falsch gemacht.  
**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Kommt von ganz alleine.

### Sachgerechte Entsorgung



Vollstrahl in die Hecke, oder in sanitärtechnisch zugelassene Keramikbehälter.